

Schule/Staatliches Schulamt

- ☐ **Dienstliche Beurteilung – Lehrkräfte –**
- ☐ **Beurteilungsbeitrag – Lehrkräfte –**

1. Personalangaben

Beurteilungszeitraum	vom	bis
Amts-/Dienstbezeichnung	Vorname	Name
geboren am:	Bes.Gr./ Entgelt-Gr.:	
Staatliches Schulamt:		
vollbeschäftigt /teilzeitbeschäftigt mit Pflichtstunden von Pflichtstunden		
nicht schwerbehindert / Gleichstellung als Schwerbehinderte/r		
schwerbehindert mit einem GdB von		
Ausbildung / Befähigung: (ggf. Angabe der Fächer lt. Befähigung)		

2. Beurteilungsanlass

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Beendigung einer Probezeit | ☐ Beamtenverhältnis auf Probe (§ 120 LBG) | ☐ Bewerbung um eine höher bewertete Funktion |
| ☐ Beförderung oder Höhergruppierung | ☐ Versetzung | ☐ über sechs Monate hinausgehende Abordnung |
| ☐ Laufbahnwechsel | ☐ Beurlaubung für die Dauer eines Jahres oder länger | ☐ persönliche Gründe |
| ☐ andere Verwendung | ☐ dienstliches/sonstiges Erfordernis | |

Name, Vorname d. Beurteilten

3. Übersicht zur Tätigkeit während der Berichtszeit

1.	An (Schulen/usw.)
2.	als (z.B. Klassenleiter/in Jahrgangsstufe...)
3.	als Lehrkraft für Unterrichtsfach/fächer Jahrgangsstufen / Kurse / Gruppen / Arbeitsgemeinschaften
4.	in Schulleitungsfunktionen (z.B. komm. Schulleiter/in, komm. Primarstufenleiter/in)
5.	Sonstige besondere pädagogische und/oder organisatorischen Aufgaben a) innerhalb der eigenen Schule (z.B. Vertrauenslehrer/in, Fachkonferenzleiter/in) b) über die einzelne Schule hinaus (z.B. im BuSS-System, Fachbereichsleitung, Beiräte)
6.	Besondere Tätigkeiten zur Förderung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit (z.B. Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen, Schülerfahrten, didaktische Innovationen)
7.	Funktionen in Gremien nach dem Brandenburgischen Schulgesetz
8.	Sonstige, für Arbeit als Lehrkraft förderlichen Tätigkeiten a) Fort- und Weiterbildung/abgelegte Prüfungen b) Nebentätigkeiten c) Veröffentlichungen

4. Grundlagen der Leistungsbeurteilung

Grundlage für die Leistungsbeurteilung sind z. B. der Beurteilungsbeitrag der Schulleiterin oder des Schulleiters, Unterrichtsbesuche, Gespräch mit der Lehrkraft; Beobachtungen bei Dienstbesprechungen, Konferenzen und ggf. Schülerprüfungen, Einsicht in korrigierte schriftliche Lernkontrollen, Einsicht in Unterlagen aus der dienstlichen Tätigkeit, Feststellungen bei der Wahrnehmung besonderer Funktionen oder Feststellungen über die sonstigen dienstbezogenen Tätigkeiten sowie abgeschlossene Zielvereinbarungen.

Name, Vorname d. Beurteilten

		1			2			3			4			5
5.3	Beurteilen Diagnostizieren der Lernvoraussetzungen und Lernprozesse, gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler und Beratung der Lernenden und der Eltern, Erfassen von Leistungen auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe													
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
	• Erkennen von Entwicklungsständen, Lernpotenzialen, Lernhindernissen, Lernfortschritten und daraus resultierenden Handlungsweisen													
	• Erkennen von Begabungen und Nutzen von Möglichkeiten ihrer Förderung													
	• Kooperation mit anderen Lehrkräften bei der Erarbeitung und Umsetzung von pädagogischen und fachlichen Empfehlungen													
	• situations- und fachgerechte Anwendung von Bewertungsmodellen und –maßstäben													
	• adressatengerechte Begründung von Bewertungen und Beurteilungen sowie aufzeigen von Perspektiven für das weitere Lernen													
	• Nutzung der Leistungsüberprüfung und Selbstevaluation als Feedback über die eigene Unterrichtstätigkeit													
5.4	Innovieren Bewusstsein für die besonderen beruflichen Anforderungen als Lehrkraft und die Notwendigkeit der ständigen Qualifizierung im Arbeitsprozess, Beteiligung an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben													
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
	• effizienter Einsatz der Arbeitszeit und der Arbeitsmittel													
	• Wahrnehmung von Mitwirkungsmöglichkeiten													
	• Nutzung formeller und informeller sowie individueller und kooperativer Fortbildungsmöglichkeiten													
	• Anwendung von Ergebnissen der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung													
	• kooperative Planung und Teilhabe an schulischen Projekten und Vorhaben													

6.	Gesamtnote¹					
-----------	-------------------------------	--	--	--	--	--

¹ Entfällt beim Beurteilungsbeitrag.

Name, Vorname d. Beurteilten

7. Eignungs- und Befähigungsbeurteilung

Eignungs- und Befähigungsmerkmale		besonders stark ausgeprägt	stark ausgeprägt	normal ausgeprägt	schwach ausgeprägt	besonders schwach ausgeprägt
7.1	Belastbarkeit					
7.2	Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragestellungen					
7.3	Initiativ- und Innovationsbereitschaft					
7.4	Kommunikationsfähigkeit					
7.5	Konfliktfähigkeit					
7.6	Aktive Kritikfähigkeit					
7.7	Passive Kritikfähigkeit					
7.8	Lernbereitschaft					
7.9	Selbstständigkeit					
7.10	Teamfähigkeit					
7.11	Urteilsvermögen					
7.12	Verantwortungsbewusstsein					
7.13	Vorbildhaftes Verhalten					

8. Ergänzende Bemerkungen zur Eignung, Leistung und Befähigung, insbesondere zur Wahrnehmung besonderer pädagogischer und / oder organisatorischer Aufgaben

Name, Vorname d. Beurteilten

9. Gesamturteil¹

(Bewertung der fachlichen Leistung unter Würdigung der Eignungs- und Befähigungsbeurteilung)

.....(1 – 5)
Begründende Erläuterung:

_____, den _____

Beurteiler/in

10. Eröffnung

Eine Kopie der dienstlichen Beurteilung wurde mir am	Datum	ausgehändigt.
Die dienstliche Beurteilung wurde mir am	Datum	eröffnet.
Die Schwerbehindertenvertretung wurde hinzugezogen	☐ ja	☐ nein.
Der Beurteilungsbeitrag wurde mir am	Datum	zur Kenntnis gegeben.
Äußerungen der / des Beurteilten: ☐ Ich bin mit der Beurteilung einverstanden. ☐ Ich habe von der Beurteilung Kenntnis genommen.		
Unterschrift der / des Beurteilten		Datum

¹ Entfällt beim Beurteilungsbeitrag.